



41. Sitzung der Parlamentarier-Konferenz Bodensee am 06.09.2013 auf der MS Stadt Bregenz

Resolution

Die Mitglieder der Parlamentarier-Konferenz Bodensee verbindet unter anderem das Ziel, die gemeinsame Identität der Bodenseeregion und die Standortattraktivität zu stärken, die Lebensverhältnisse der Menschen im Bodenseeraum zu verbessern und die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern. Die gemeinsamen Interessen sollen auch durch gemeinsames Handeln über nationale Grenzen hinweg verfolgt werden.

Die Menschen in der Bodenseeregion erwarten dringend eine deutlich bessere Verkehrsanbindung vor allem im Bereich Schiene.

Das Thema „Grenzüberschreitende Verkehrsaspekte und - Probleme“ wird seit Jahren immer wieder in den Sitzungen der Parlamentarier-Konferenz Bodensee diskutiert und die Ergebnisse an die Entscheidungsträger herangetragen. Die Mitglieder der Parlamentarier-Konferenz Bodensee erkennen an, dass kleine Verbesserungen erreicht wurden, sie sehen es jedoch mit Sorge, dass eine wesentliche positive Entwicklung in der Verkehrssituation ausblieb. Die Parlamentarier - Konferenz Bodensee fordert daher dringend eine schnellere Optimierung der Anbindung der Bodenseeregion an den internationalen Schienenverkehr und eine Verbesserung des Fahrplan- und Tarifangebots im Regional- und Schiffsverkehr. Die Parlamentarier richten daher an die verantwortlichen Regierungen, Bahn- und Transportunternehmen insbesondere folgende Forderungen:

1. Zügiger Ausbau der Infrastruktur nachfolgend genannter Strecken:
 - München – Memmingen – Lindau – Bregenz – St. Gallen – Zürich
(durchgehende Elektrifizierung mit zweigleisigen Begegnungsabschnitten und höhere Geschwindigkeit)
 - Ulm – Friedrichshafen – Lindau
(Elektrifizierung und Geschwindigkeitserhöhung)
 - Stuttgart – Schaffhausen – Zürich
(zweigleisige Begegnungsabschnitte, Beschleunigungsmaßnahmen, dichtere Taktfolge)
 - Friedrichshafen – Singen – Schaffhausen – Basel
(durchgehende Elektrifizierung mit zweigleisigen Begegnungsabschnitten)

2. Als Vorstufe eines grenzüberschreitenden S-Bahn-ähnlichen Angebotes soll der Nah- und Regionalverkehr im Bodenseeraum möglichst auf einen Halbstundentakt verdichtet werden, wobei auf gute Anschlussverbindungen in den Knotenbahnhöfen zu achten ist.

Die Parlamentarier - Konferenz Bodensee unterstützt mit Nachdruck die aktuellen Resolutionen des Internationalen Städtebunds (ISB) zum Thema Verkehr.